

EINGELADEN SIND EhePAARE, DIE

- ihre Liebe vertiefen wollen
- an ihrer Beziehung arbeiten wollen
- ihr Wissen und ihre Erfahrung an andere weitergeben

KURSBEGLEITUNG/KINDERBETREUUNG

Ein Begleitehepaar und Absolventen der Familienakademie sind für die organisatorischen Belange zuständig und Ansprechpersonen für die Teilnehmer. Ein Priester steht für Beichte, Aussprache und Feier der Hl. Messe zur Verfügung. Kinderbetreuung sorgt während der Kurswochenenden für ein eigenes Programm. Kleinkinder und Babys können zu den Vorträgen mitgenommen werden.

KURSABSCHLUSS/PRÜFUNG

Praktische Abschlussprüfung („Familiengespräch“) nach dem zweiten Kursjahr. Sie erhalten zum erfolgreichen Kursabschluss ein Zertifikat als „Familienassistent“.

WAS KÖNNEN SIE NACH DEN ZWEI JAHREN?

- Seminarleitung in der Erwachsenenbildung
- Verantwortliche für Familienfragen in der Pfarre, in Schulen, Elternvereinen
- Ansprechpartner für Braut- und Ehepaare
- Leiter von Hauskreisen und Familienrunden
- Familie, die im eigenen Lebensbereich und im Beruf
- an einem familienfreundlichen Klima arbeitet

WARUM DIE „AKADEMIE FÜR EHE UND FAMILIE“?

„Wir haben viele neue Freundschaften geschlossen und entdeckt, dass wir nicht allein auf dem Weg sind.“ JOHANNES UND IDA

„Wir sind einen Weg gegangen, der uns verändert hat. Wir sind nicht mehr die gleichen, die wir vor zwei Jahren waren. Wir haben festgestellt, welche Schätze wir im Glauben haben.“ SEPP UND ALOISIA

„Wir haben gelernt, gemeinsam aufzutreten und die daraus entstehende Stärke erfahren.“ MICHAEL UND REGINA

„Wir erlebten eine echte Glaubensvertiefung und entdeckten, dass Gott die Mitte unseres Bundes ist.“ ANDREAS UND LONI

„Unser Denken hat sich im Lauf der zwei Jahre verändert. Wir haben die Standpunkte der Kirche kennen gelernt, die wir jetzt auch verstehen können.“ KLAUS UND GABI

Zum Abschluss der zweijährigen Akademie lädt der Heilige Vater die Ehepaare ein, sich auch im täglichen Ehe- und Familienleben in die „Schule der Liebe“ des Herrn Jesus Christus zu begeben, der uns die göttliche Liebe offenbart hat. Als „Familienassistenten“ sind alle Absolventen in besonderer Weise berufen, der Familie als Heiligtum der Liebe, des Lebens und des Glaubens neue Impulse zu geben.

GRUSSWORT VON PAPST BENEDIKT XVI. AN DIE ABSOLVENTEN

SALZBURGER

AKADEMIE FÜR EHE UND FAMILIE

EINE ZWEIJÄHRIGE AUSBILDUNG FÜR EhePAARE ZU FAMILIENASSISTENTEN - ERSTMALS IN NIEDERÖSTERREICH



Wir sind an Informationen und an einer Teilnahme an der „Akademie für Ehe und Familie“ interessiert

Namen _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

VERANSTALTER:

Initiative Christliche Familie (ICF)

Dreifaltigkeitgasse 12, 5020 Salzburg

KONTAKT Mag. Kurt Reinbacher

Tel.: 0664 6101352, Fax: 02236/30 40 71

E-Mail: reinbacher@christlichefamilie.at

www.christlichefamilie.at

UNTERSTÜTZT VON:



IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Liebe Familien !

Die Salzburger Akademie für Ehe und Familie - eine Initiative des Referates für Ehe und Familie der Erzdiözese Salzburg - startet erstmals auch in der Diözese St. Pölten.

Es gehört zu den wichtigsten Anliegen unserer Zeit und wohl auch der Zukunft, die jungen Familien zu begleiten und ihnen beizustehen, damit sie ihre unersetzbare Aufgabe als wichtigste Schule des Lebens, der Liebe und des Glaubens erfüllen und als christliche Familie in den modernen Lebensverhältnissen bestehen können.

Unsere Pfarren und Dekanate benötigen dringend Personen, die gut im christlichen Glauben verwurzelt und mit den nötigen pädagogischen Kenntnissen ausgestattet zu dieser wichtigen Aufgabe befähigt sind.

Am Tag der Hochzeit hofft jeder, dass seine Liebe von Dauer ist und seine Ehe glücklich wird. Wir können etwas dazu tun, damit die Liebe gelingt. Das erste ist, den „Bauplan“ Gottes für Ehe und Familie gemeinsam „erlernen“, theoretisch und praktisch.

Dazu bieten wir einen Weg über zwei Jahre an, der endet mit einer feierlichen Zertifikatsverleihung und Sendungsfeier. Was brauchen Sie dazu? Nur ihren Willen und ihre Bereitschaft mitzugehen.

Bischof DDr. Klaus Küng,

Diözesanbischof Diözese St. Pölten, zuständig für Ehe und Familie in der Bischofskonferenz

ANMELDUNG/INFORMATION

Nähere Informationen, auch über Ihren Kurskostenbeitrag, erhalten sie bei Mag. Kurt Reinbacher

Initiative Christliche Familie (ICF)

2340 Mödling, Husarentempelgasse 4 in Kooperation mit dem Referat für Ehe und Familie der Erzdiözese Salzburg

Dreifaltigkeitgasse 12, 5020 Salzburg

Mag. Kurt Reinbacher

Telefon: 0664 61 01 352, Fax: 02236 30 40 71

E-Mail: reinbacher@christlichefamilie.at



ZIEL DER „AKADEMIE FÜR EHE UND FAMILIE“

- Ehepaare, die ihre Liebe zueinander bewusst und verantwortungsvoll leben
- Ehepaare, die ihre Kinder bewusst empfangen und umsichtig die Verantwortung für sie übernehmen
- Ehepaare, die in der Lage sind, anderen Menschen den Zugang zu einer christlichen Ehe zu vermitteln.

WAS WIRD VORAUSGESETZT?

Die Bereitschaft, an der eigenen Ehe zu arbeiten, denn: Auch eine gute Ehe kann noch besser werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

LEHRMETHODE

- Vorträge und Erfahrungsberichte
- Dialog als Ehepaar und Austausch in der Gruppe
- Praktische Übungen: Kurzreferate erarbeiten, Videotraining, Gruppen-/Diskussionsleitung
- Erkenntnisse der modernen Erwachsenenbildung
- Zwischen den Kurswochenenden: Paargespräch, Studium des Schulungsmaterials

GRUNDLAGE

ist das Apostolische Schreiben „Über die Aufgaben der christlichen Familie in der Welt von heute“.

Es wird ausreichend Gelegenheit geben, mit Gott als Mitte des Ehebundes in eine lebendige Beziehung zu treten.

KURSIHALTE

Im ersten Kursjahr geht es um das eigene Ehe- und Familienleben: die Beziehung zum Ehepartner, zu den Kindern, zu Gott sowie die Entfaltung einer persönlichen Familienkultur, eines je eigenen Familienbrauchtums.

Im zweiten Kursjahr lernen die Ehepaare ihre Erfahrung und ihr Wissen weiterzugeben. Sie erarbeiten ein Thema, das ihnen persönlich wichtig ist, lernen Gruppen zu leiten, Gespräche zu moderieren, Vorträge zu halten u.v.m.

THEMENAUSWAHL

- Das Gespräch – Schlüssel der Beziehung
- Verschiedenheit und Ergänzung von Mann und Frau
- Vater- und Muttersein
- Versöhnung in Ehe und Familie
- Freiheit und Grenzen in der Erziehung
- Das Sakrament der Ehe
- Licht auf dem Weg - die Lehre der Kirche

- Das Gebet in der Familie
- Liebe und Fruchtbarkeit
- Auftrag der Familie in Kirche und Welt von heute

KURSDAUER

Zwei Jahre, 12 Wochenenden von Samstag-Vormittag bis Sonntag-Mittag und zwei Familienwochen, jeweils im Sommer.

TERMINE UND KURSORTE

19. April 2009, 13.30 Uhr, InfoTag, Schloss Walpersdorf

23. bis 24. Mai 2009 – Maria Ward Haus, St. Pölten

27. bis 28. Juni 2009 - Maria Ward Haus, St. Pölten

16. bis 22. August 2009 (Familienwoche) - Sonntagberg, NÖ

3. bis 4. Oktober 2009 - Schloss Walpersdorf, Herzogenburg

14. bis 15. November 2009 - Schloss Walpersdorf, Herzogenburg

9. bis 10. Jänner 2010 - Schloss Walpersdorf, Herzogenburg

27. bis 28. März 2010 - Maria Ward Haus, St. Pölten

15. bis 16. Mai 2010 - Maria Ward Haus, St. Pölten

26. bis 27. Juni 2010 - Maria Ward Haus, St. Pölten

8. bis 14. August 2010 (Familienwoche) – Sonntagberg, NÖ

2. bis 3. Oktober 2010, Maria Ward Haus, St. Pölten

13. bis 14. November 2010, Schloss Walpersdorf, Herzogenburg

8. bis 9. Jänner 2011, Maria Ward Haus, St. Pölten

12. bis 13. Februar 2011, Maria Ward Haus, St. Pölten

27. Februar 2011, Maria Ward Haus, St. Pölten

ABSCHITT ausschneiden und an folgende Adresse senden:



Initiative Christliche Familie (ICF)

Dreifaltigkeitgasse 12, 5020 Salzburg

z.Hd. Mag. Kurt Reinbacher